

# **DIE GÖTTLICHE LITURGIE**

**unseres Vaters unter den Heiligen**

**JOHANNES CHRYSOSTOMOS**

**Diakon:**

**Segne, Gebieter!**

**Priester:**

**Gebenedeit ist das Reich des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, jetzt und allezeit, und von Ewigkeit zu Ewigkeit.**

**Chor:** Amen.

**Diakon:**

**In Frieden lasset uns beten zum Herrn.**

**Chor:** Kyrie eleison.

**Um den Frieden von oben und das Heil unserer Seelen lasset uns beten zum Herrn.**

**Chor:** Kyrie eleison.

**Um den Frieden der gesamten Welt, das Wohlergehen der heiligen Kirchen Gottes und die Einigung aller, lasset uns beten zum Herrn.**

**Chor:** Kyrie eleison.

**Für dieses Gotteshaus, und für alle, die es mit Glauben, Andacht und Gottesfurcht betreten, lasset uns beten zum Herrn.**

**Chor:** Kyrie eleison.

**Für den heiligen Vater *N.*, den Papst von Rom, unseren seligen Patriarchen (Großerzbischof) *N.* von *N.*, für unseren hochwürdigsten Metropoliten / Erzbischof / Bischof *N.* von *N.*, die hochwürdige Priesterschaft, den Diakonat in Christus, für den gesamten Klerus und das Volk Gottes, lasset uns beten zum Herrn.**

**Chor:** Kyrie eleison.

**Für dieses gottbehütete Land, und alle, die es regieren und ihm dienen, lasset uns beten zum Herrn.**

**Chor:** Kyrie eleison.

***[Für unser gottgeliebtes Volk, und alle seine treuen Söhne und Töchter in der Heimat und der Zerstreuung, lasset uns beten zum Herrn.]***

**Chor:** Kyrie eleison.

***[Für unseren ehrwürdigen Vater Abt N., und unsere ganze Bruderschaft in Christus, lasset uns beten zum Herrn.]***

**Chor:** Kyrie eleison.

**Für diese Stadt, [dieses Kloster], jede Stadt und jeden Ort, und die Gläubigen, die darin wohnen, lasset uns beten zum Herrn.**

**Chor:** Kyrie eleison.

**Um gedeihliche Witterung, reichlichen Ertrag der Früchte der Erde, und friedliche Zeiten, lasset uns beten zum Herrn.**

**Chor:** Kyrie eleison.

**Für die Reisenden, Kranken, Notleidenden, Gefangenen und um ihre Rettung, lasset uns beten zum Herrn.**

**Chor:** Kyrie eleison.

**Dass wir bewahrt werden vor jeder Bedrängnis, von Zorn, Gefahr und Not, lasset uns beten zum Herrn.**

**Chor:** Kyrie eleison.

**Stehe uns bei, errette, erbarme  
Dich und wache über uns, o Gott, durch  
Deine Gnade.**

**Chor:** Kyrie eleison.

**Unserer allheiligen, allreinen,  
hochgebenedeiten und ruhmreichen  
Gebieterin, der Gottesgebälerin und  
immerwährenden Jungfrau Maria mit  
allen Heiligen gedenkend, lasset uns  
uns selbst und einander und unser gan-  
zes Leben Christus, unserm Gott, über-  
liefern.**

**Chor:** Dir, o Herr.

***Der Priester spricht leise das Gebet zur ersten  
Antiphon:***

**Herr, unser Gott, Deine Macht ist  
unvergleichlich, Deine Herrlichkeit un-  
fassbar, Dein Erbarmen unermesslich,  
Deine Menschenliebe unsagbar. Du  
Selbst, Gebieter, schau in Deiner Güte  
auf uns und auf dieses Gotteshaus her-  
ab und gib uns und allen, die mit uns  
beten, den Reichtum Deiner Barmher-  
zigkeit und Deiner Güte.**

***Der Priester singt laut:***

**Denn Dir gebührt aller Ruhm, alle Ehre und Anbetung, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit.**

**Chor:** Amen.

*Es wird die erste Antiphon von den Sängern gesungen.*

*Der Diakon verneigt sich, verlässt seinen Ort und begibt sich vor die Christusikone; das Oracion hält er mit den drei Fingern seiner rechten Hand.*

*Nachdem die Antiphon beendet ist, stellt sich der Diakon auf den gewöhnlichen Platz, macht eine Verbeugung und spricht:*

**Wieder und wieder lasset uns in Frieden beten zum Herrn.**

**Chor:** Kyrie eleison.

**Stehe uns bei, errette, erbarme Dich und wache über uns, o Gott, durch Deine Gnade.**

**Chor:** Kyrie eleison.

**Unserer allheiligen, allreinen, hochgebenedeiten und ruhmreichen Gebieterin, der Gottesgebärerin und immerwährenden Jungfrau Maria mit allen Heiligen gedenkend, lasset uns**

**uns selbst und einander und unser ganzes Leben Christus, Gott, überliefern.**

**Chor:** Dir, o Herr.

***Das Gebet zur zweiten Antiphon:***

**Herr, unser Gott, rette Dein Volk und segne Dein Erbe. Bewahre die Fülle Deiner Kirche und heilige alle, die die Schönheit Deines Hauses lieben. Du Selbst verherrliche sie dafür durch Deine göttliche Macht und verlass uns nicht, die wir auf Dich hoffen.**

***Ekphonese:***

**Denn Dein ist die Macht, und Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit.**

**Chor:** Amen.

***Und es wird in ähnlicher Weise die zweite Antiphon von den Sängern gesungen. Der Diakon verhält sich genau so, wie beim ersten Gebet.***

***Darauf der Diakon:***

**Wieder und wieder lasset uns in Frieden beten zum Herrn.**

**Chor:** Kyrie eleison.

**Stehe uns bei, errette, erbarme  
Dich und wache über uns, o Gott, durch  
Deine Gnade.**

**Chor:** Kyrie eleison.

**Unserer allheiligen, allreinen,  
hochgebenedeiten und ruhmreichen  
Gebieterin, der Gottesgebälerin und  
immerwährenden Jungfrau Maria mit  
allen Heiligen gedenkend, lasset uns  
uns selbst und einander und unser gan-  
zes Leben Christus, Gott, überliefern.**

**Chor:** Dir, o Herr.

***Das Gebet zur dritten Antiphon:***

**Du hast uns diese gemeinsamen  
und einmütigen Gebete geschenkt. Du  
hast auch versprochen, dass Du erhö-  
rest, was zwei oder drei einmütig in  
Deinem Namen erbitten. Du Selbst er-  
fülle auch jetzt die Bitten Deiner Die-  
ner zu ihrem Heil. Schenke uns in der  
gegenwärtigen Zeit die Erkenntnis Dei-  
ner Wahrheit, in der zukünftigen aber  
das ewige Leben.**

***Ekphonese:***

**Denn ein gütiger und menschenliebender Gott bist Du, und Dir senden wir den Lobpreis empor, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit.**

**Chor:** Amen.

*Es werden die Königlichen Türen zum kleinen Einzug geöffnet.*

*Während der Chor die dritte Antiphon (oder sonntags die Seligpreisungen) singt und sich der Gesang dem Ende nähert, verneigen sich der Priester und der Diakon, die vor dem Altar stehen, dreimal tief. Dann nimmt der Priester das Evangelienbuch, gibt es dem Diakon. Sie gehen nach rechts um den Altar herum, verlassen das Allerheiligste durch die nördliche Seitentür mit vorangehenden Leuchterträgern und vollziehen auf diese Weise den Kleinen Einzug. Wenn sie am üblichen Ort angekommen sind, verneigen beide ihr Haupt. Der Diakon spricht: **Lasst uns zum Herrn beten, worauf der Priester leise dieses Gebet spricht:***

***Das Gebet des Einzugs:***

**Herr, unser Gott, Du hast in den Himmeln die Ordnungen und Heere der Engel und Erzengel zum Dienst Deiner Herrlichkeit aufgestellt. Lass mit unse-**



**rem Einzug den Einzug heiliger Engel geschehen, damit sie mit uns diese Liturgie feiern und Deine Güte verherrlichen.**

**Denn Dir gebührt aller Ruhm, alle Ehre und Anbetung, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.**

.....

*Wenn das Gebet beendet ist, sagt der Diakon zum Priester, indem er mit der rechten Hand, in der er mit drei Fingern das Orarion hält, nach Osten zeigt:*

**Segne, Gebieter, den heiligen Einzug.**

*Der Priester spricht segnend:*

**Gesegnet sei der Einzug Deiner Heiligen, jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit.**

*Der Diakon reicht dem Priester das Evangelienbuch zum Kuss, dieser küsst es. Nach Beendigung des letzten Tropars, geht der Diakon in die Mitte und steht vor dem Priester. Er erhebt das heilige Evangelium zeigend etwas hoch und ruft:*

**Weisheit! Steht aufrecht!**

***Darauf treten er und der Priester nach einer Verbeugung in den Altarraum. Der Diakon legt das heilige Evangelium auf dem heiligen Tisch nieder und die Sänger singen:***

**Kommt, lasst uns anbeten und niederfallen vor Christus. Errette uns, Sohn Gottes, wunderbar in Deinen Heiligen, Dir singen wir: Halleluja.**

***Am Sonntag aber:***

**Der Du von den Toten auferstanden bist, Dir singen wir: Halleluja.**

***Darauf folgen die üblichen Troparien. Der Priester aber spricht dieses Gebet:***

***Das Gebet zum Trishagion.***

**Heiliger Gott, Du ruhst in den Heiligen. Die Seraphim, die Dir dreimal „Heilig“ singen, preisen Dich. Die Cherubim verherrlichen Dich, und alle himmlischen Mächte beten Dich an. Du hast alle Dinge aus dem Nichts ins Dasein geführt. Du hast den Menschen nach Deinem Bild und Gleichnis geschaffen und ihn mit all Deiner Gnade geschmückt. Du verleihst dem Bittenden Weisheit und Verstand. Du verwirfst den Sünder nicht, sondern hast die Buße zu seiner Rettung eingesetzt.**

**Du hast uns, Deine demütigen und unwürdigen Diener, gewürdigt, auch zu dieser Stunde vor der Herrlichkeit Deines heiligen Altares zu stehen und Dir die schuldige Anbetung und Verherrlichung darzubringen. Du Selbst, Gebieter, empfange auch aus dem Munde von uns Sündern den Lobgesang des Dreimal-Heilig und blicke in Güte auf uns herab. Vergib uns jede freiwillige und unfreiwillige Sünde, heilige uns an Seele und Leib und lass uns Dir in Heiligkeit dienen alle Tage unseres Lebens, auf die Fürbitten der heiligen Gottesgebälerin und aller Heiligen, die Dir von Ewigkeit an wohlgefallen haben.**

*Wenn die Sänger das letzte Troparion singen, sagt der Diakon zum Priester, indem er ihm das Haupt zuneigt und mit den drei Fingern der rechten Hand das Orarion hält:*

**Segne, Gebieter, die Zeit des Trishagion.**

*Der Priester macht ein Kreuzzeichen über ihn und spricht laut:*

**Denn heilig bist Du, unser Gott,  
und Dir senden wir den Lobpreis em-  
por, dem Vater und dem Sohn und dem  
Heiligen Geist, jetzt und allezeit**

*Der Diakon wendet sich zu den Königlichen Tü-  
ren, zeigt mit dem Orarion zur Gemeinde und  
spricht ihr zugewandt mit lauter Stimme:*

**Und von Ewigkeit zu Ewigkeit.**

**Chor: Amen.**

*Während des Gesanges des Trishagion sprechen  
es auch Priester und Diakon selbst und machen  
dabei vor dem Altar jeweils drei tiefe Verneigun-  
gen. Dann spricht der Diakon zum Priester:*

**Befiehl, Gebieter.**

*Dann gehen sie zum Oberen Platz, und der Pries-  
ter spricht im Weggehen:*

**Gebenedeit sei, der da kommt im Na-  
men des Herrn!**

**Diakon:**

**Segne Herr, den Hohen Thron!**

**Priester:**

**Gepriesen seist Du auf dem Thron der  
Herrlichkeit Deines Reiches, der Du sit-  
zest auf den Cherubim, jetzt und**

**immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.**

*Es ist darauf zu achten, dass es dem Priester nicht gestattet ist, den Thron selbst zu besteigen oder gar auf ihm Platz zu nehmen. Er setzt sich zu seiner Rechten, auf der südlichen Seite.*

**Das Gebet vor dem Evangelium.**

**Erleuchte unsere Herzen, menschenliebender Gebieter, mit dem unvergänglichen Licht Deiner göttlichen Erkenntnis. Öffne die Augen unseres Verstandes, damit wir die Botschaft Deines Evangeliums verstehen. Pflanze in uns die Ehrfurcht vor Deinen seligen Geboten ein, damit wir alle fleischlichen Leidenschaften zertreten und ein geistliches Leben führen, indem wir alles zu Deinem Wohlgefallen denken und tun. Denn Du bist die Erleuchtung unserer Seelen und Leiber, Christus, un-**

**ser Gott, und Dir senden wir den Lobpreis empor, zusammen mit Deinem anfanglosen Vater und Deinem allheiligen, guten und lebensspendenden Geist, jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.**

\*\*\*\*\*

***Der Diakon stellt sich auf den üblichen Platz und beginnt so:***

**Lasset uns alle sprechen aus ganzer Seele, mit der Kraft allen Denkens lasset uns sprechen.**

**Chor:** Kyrie eleison.

**Herr, Allherrscher, Gott unserer Väter, wir bitten Dich, erhöre uns und erbarme Dich.**

**Chor:** Kyrie eleison.

**Erbarme Dich unser, o Gott, nach Deiner großen Barmherzigkeit, wir bitten Dich, erhöre uns und erbarme Dich.**

**Chor:** Kyrie eleison, **dreimal.**

**Lasset uns auch beten für unseren heiligen Vater **N.**, den Papst von Rom, und für unseren hochwürdigsten Herrn **N.**, den Großerbischof / Metropoliten**

**/ (Erz-) Bischof von *N.* und für jene, die in diesem Gotteshaus dienen und dienten, für unsere geistlichen Väter und für alle unsere Brüder und Schwestern in Christus.**

***Das Gebet des inständigen Flehens:***

**\*\*\*\*\***

**Chor: Kyrie eleison, dreimal.**

**Lasset uns auch beten für dieses gottbehütete Land, und alle, die es regieren und ihm dienen.**

**Chor: Kyrie eleison, dreimal.**

**Lasset uns auch beten um Erbarmen, Leben, Frieden, Gesundheit, Heil, Schutz, Verzeihung und Nachlass der Sünden der Diener und Dienerinnen Gottes *NN.*, dass Gott, der Herr, ihre Gebete erhöere und Sich ihrer erbarme.**

**Chor: Kyrie eleison, dreimal.**

***Hier wird eine Fürbitte aus besonderem Anlass hinzugefügt.***

**Lasset uns auch beten für alle, die Gaben bringen und Gutes tun in diesem heiligen und ehrwürdigen Gotteshaus, die sich abmühen, die singen, und für**

alle, die hier vor Dir stehen und von Dir großes und reiches Erbarmen erwarten.

**Chor:** Kyrie eleison, **dreimal.**

**Ekphonese:**

Denn ein barmherziger und menschenliebender Gott bist Du, und Dir senden wir den Lobpreis empor, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

**Chor:** Amen.

\*\*\*\*\*

*Hier werden die Königlichen Türen geöffnet.*

\*\*\*\*\*

*Der Priester spricht leise das folgende Gebet:*

Niemand ist würdig, zu Dir zu kommen, sich Dir zu nahen oder Dir zu dienen, König der Herrlichkeit, wenn ihn Leidenschaften und fleischliche Begierden fesseln, denn Dir zu dienen ist groß und furchtbar selbst für die himmlischen Mächte. Aber dennoch bist Du in Deiner unaussprechlichen und unermesslichen Menschenliebe ohne jede Wandlung und Veränderung



**Mensch geworden. Du, unser Hohepriester, hast uns als Gebieter des Alls den Dienst dieses liturgischen und unblutigen Opfers anvertraut. Denn Du allein, Herr, unser Gott, herrschest über die Geschöpfe des Himmels und der Erde. Du sitzt auf dem Thron der Cherubim, bist der Herr der Seraphim und der König Israels, Du bist der allein Heilige und ruhst in den Heiligen. Dich nun flehe ich an, allein Gütiger und Huldvoller: Schau gnädig auf mich, Deinen sündhaften und unnützen Diener, reinige meine Seele und mein Herz vom bösen Gewissen, durch die Kraft Deines Heiligen Geistes mache mich, der ich mit der Gnade des Priestertums bekleidet bin, fähig, an Deinem heiligen Tisch hier zu stehen und Deinen heiligen und makellosen Leib und Dein kostbares Blut darzubringen. Dir nahe ich mich mit geneigtem Haupt und flehe demütig: Wende Dein Antlitz nicht von mir und verstoße mich nicht aus der Zahl Deiner Diener, sondern gestatte, dass Dein sündiger und unwürdiger Knecht Dir diese Gaben darbringt.**

**Denn Du bist der Darbringende und der Dargebrachte, der Annehmende und der Ausgeteilte, Christus, unser Gott, und Dir senden wir den Lobpreis empor, zusammen mit Deinem allheiligen, guten und lebensspendenden Geist, jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.**

\*\*\*\*\*

**Priester:**

**Die Cherubim stellen wir geheimnishaft im Bilde dar und singen der lebensschaffenden Dreifaltigkeit den Hymnus des Dreimal-Heilig. Alle Sorgen um das irdische Leben lasst uns ablegen,**

**Diakon:**

**Denn wir empfangen den König des Alls, den unsichtbar die Garde der Engel geleitet. Alleluja, alleluja, alleluja.**

\*\*\*\*\*

**Lasset uns vollenden unser Gebet zum Herrn.**

**Chor:** Kyrie eleison.

**Für die vorgelegten kostbaren Gaben lasset uns beten zum Herrn.**

**Chor:** Kyrie eleison.

**Für dieses Gotteshaus und für alle, die es mit Glauben, Andacht und Gottesfurcht betreten, lasset uns beten zum Herrn.**

**Chor:** Kyrie eleison.

**Dass wir bewahrt werden vor jeder Bedrängnis, von Zorn, Gefahr und Not, lasset uns beten zum Herrn.**

**Chor:** Kyrie eleison.

***Das Gebet der Darbringung, nachdem die heiligen Gaben zum Altartisch übertragen sind:***

\*\*\*\*\*

**Diakon:**

**Stehe uns bei, errette, erbarme Dich und wache über uns, o Gott, durch Deine Gnade!**

**Chor:** Kyrie eleison.

**Den ganzen Tag vollkommen, heilig, friedvoll und ohne Sünde lasset vom Herrn uns erflehen.**

**Chor:** Gewähre, o Herr.

**Einen Engel des Friedens, einen treuen Begleiter und Beschützer unserer Seelen und Leiber lasset vom Herrn uns erflehen.**

**Chor:** Gewähre, o Herr.

**Vergebung und Nachlass unserer Sünden und Verfehlungen lasset vom Herrn uns erflehen.**

**Chor:** Gewähre, o Herr.

**Das Gute und Nützliche für unsere Seelen und Frieden für die Welt lasset vom Herrn uns erflehen.**

**Chor:** Gewähre, o Herr.

**Die verbleibende Zeit unseres Lebens in Frieden und Umkehr zu vollenden, lasset vom Herrn uns erflehen.**

**Chor:** Gewähre, o Herr.

**Ein christliches Ende unseres Lebens ohne Qual, ohne Schande, in Frieden, und eine gute Verantwortung vor dem furchtbaren Richterstuhl Christi lasset uns erflehen.**

**Chor:** Gewähre, o Herr.

**Unserer allheiligen, allreinen, hochgebenedeiten und ruhmreichen**

**Gebieterin, der Gottesgebälerin und immerwährenden Jungfrau Maria mit allen Heiligen gedenkend, lasset uns uns selbst und einander und unser ganzes Leben Christus, Gott, überliefern.**

**Chor:** Dir, o Herr.

**Ekphonese:**

**Durch das Erbarmen Deines eingeborenen Sohnes, mit dem Du gebenedeit bist zusammen mit Deinem allheiligen, guten und lebensspendenden Geist, jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit.**

**Chor:** Amen.

**Priester:** Friede allen.

**Chor:** Und deinem Geiste.

**Diakon:**

**Lasset uns einander lieben, auf dass wir in Eintracht bekennen.**

\*\*\*\*\*

**Ich glaube \* an den einen Gott, den Vater, den Allmächtigen, \* der alles geschaffen hat, Himmel und Erde, die sichtbare und die unsichtbare Welt. \* Und an den einen Herrn Jesus Chris-**

**tus, Gottes eingeborenen Sohn, \* aus dem Vater geboren vor aller Zeit: \* Licht vom Licht, wahrer Gott vom wahren Gott, \* gezeugt, nicht geschaffen, eines Wesens mit dem Vater, durch Ihn ist alles geschaffen. \* Für uns Menschen und zu unserem Heil ist Er vom Himmel gekommen, \* hat Fleisch angenommen durch den Heiligen Geist von der Jungfrau Maria und ist Mensch geworden. \* Er wurde für uns gekreuzigt unter Pontius Pilatus, \* hat gelitten und ist begraben worden, \* ist am dritten Tage auferstanden nach der Schrift \* und aufgefahren in den Himmel. \* Er sitzt zur Rechten des Vaters und wird wiederkommen in Herrlichkeit, \* zu richten die Lebenden und die Toten, Seiner Herrschaft wird kein Ende sein. \* Und an den Heiligen Geist, der Herr ist und lebendig macht, \* der aus dem Vater hervorgeht, \* der mit dem Vater und dem Sohn angebetet und verherrlicht wird, \* der gesprochen hat durch die Propheten. \* An die eine, heilige, katholische und apostolische Kirche. \* Ich bekenne die eine Taufe**

**zur Vergebung der Sünden. \* Ich erwarte die Auferstehung der Toten \* und das Leben der kommenden Welt. Amen.**

**Diakon:**

**Stehen wir würdig, stehen wir voll Ehrfurcht; haben wir Acht, das heilige Opfer in Frieden darzubringen.**

\*\*\*\*\*

**Laut:**

**Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus, die Liebe Gottes des Vaters und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen.**

**Chor:** Und mit deinem Geiste.

*Priester, sich zum Osten wendend:*

**Empor die Herzen.**

**Chor:** Wir haben sie beim Herrn.

**Priester:**

**Lasset uns Dank sagen dem Herrn.**

**Chor:**

**Es ist würdig und recht, anzubeten den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist, die wesens-eine und untrennbare Dreifaltigkeit.**

**Und der Priester betet:**

**Es ist würdig und recht, Dir zu singen, Dich zu benedeien, Dich zu loben, Dir Dank zu sagen, Dich anzubeten an jedem Ort Deiner Herrschaft. Denn Du bist der unsagbare, unergründbare, unsichtbare, unfassbare Gott, ewig und gleichbleibend, Du und Dein eingeborener Sohn und Dein Heiliger Geist. Du hast uns aus dem Nichtsein ins Dasein geführt und nicht aufgehört, alles zu tun, bis Du uns in den Himmel gebracht und Dein kommandes Reich geschenkt hast. Für dies alles danken wir Dir, Deinem eingeborenen Sohn und Deinem Heiligen Geist, für alle uns erwiesenen Wohltaten, die uns bekannten oder unbekannt, offenkundigen oder verborgenen. Wir sagen Dir auch Dank, dass Du gewollt hast, diese Liturgie aus unseren Händen anzunehmen, obwohl Dich doch Tausende von Erzengeln und Abertausende von Engeln umgeben, die Cherubim und die Seraphim – sechsflügelig, vieläugig, fliegend und schwebend, –**

\*\*\*\*\*

**Laut:**



**die das Siegeslied singen, jauchzen, rufen und sprechen.**

**Chor:**

**Heilig, heilig, heilig Herr Sabaoth. Erfüllt sind Himmel und Erde von Deiner Herrlichkeit. Hosanna in der Höhe. Gebenedeit sei, der da kommt im Namen des Herrn. Hosanna in der Höhe.**

\*\*\*\*\*

**Der Priester betet:**

**Mit diesen seligen Mächten, menschliebender Gebieter, rufen und sprechen auch wir: Heilig bist Du und allheilig, Du und Dein eingeborener Sohn und Dein Heiliger Geist. Heilig bist Du und allheilig, und hocherhaben ist Deine Herrlichkeit. Denn so sehr hast Du Deine Welt geliebt, dass Du Deinen eingeborenen Sohn dahingabst, damit jeder, der an Ihn glaubt, nicht verloren gehe, sondern ewiges Leben habe. Er kam und hat den ganzen Heilsplan um unseretwillen erfüllt: In der Nacht, in der Er ausgeliefert wurde, oder vielmehr: sich Selbst auslieferte für das Leben der Welt, nahm Er Brot in Seine heiligen, allreinen, makellosen**

**Hände, sagte Dank, segnete (*er segnet*),  
heiligte, brach und gab es Seinen heiligen  
Jüngern und Aposteln, indem Er  
sprach:**

**Laut:**

**Nehmet, esset, dies ist mein  
Leib, der für euch gebrochen wird  
zur Vergebung der Sünden.**

\*\*\*\*\*

**Der Priester leise:**

**Ebenso nahm er nach dem Mahl auch  
den Kelch (*er segnet wieder*) und  
sprach:**

**Laut:**

**Trinket alle daraus, das ist mein  
Blut des Neuen Bundes, das für euch  
und für viele vergossen wird zur Verge-  
bung der Sünden.**

\*\*\*\*\*

**Der Priester betet:**

**Eingedenk also dieser heilbringenden Weisung und all dessen, was für uns geschehen ist: des Kreuzes, des Grabes, der Auferstehung am dritten Tage, der Himmelfahrt, des Sitzens zur Rechten, der zweiten und glorreichen Wiederkunft**

**Laut:**

**bringen wir Dir dar das Deine von dem Deinigen gemäß allem und wegen allem.**

\*\*\*\*\*

**Chor:**

**Dir singen wir, Dich preisen wir, Dir danken wir, o Herr, und beten zu dir, unser Gott.**

**Der Priester betet:**

**Auch bringen wir Dir diesen geistigen und unblutigen Dienst dar und rufen und beten und flehen zu Dir: Sende herab Deinen Heiligen Geist auf uns und auf diese bereitliegenden Gaben  
und mache dieses Brot zum kostbaren Leib Deines Christus,  
und was in diesem Kelch ist, zum kostbaren Blut Deines Christus,**

**indem du sie verwandelst durch deinen Heiligen Geist.**

**damit sie denen, die daran teilhaben, zur Nüchternheit der Seele werden, zum Nachlass der Sünden, zur Gemeinschaft Deines Heiligen Geistes, zum vollen Erlangen des himmlischen Reiches, zum Freimut vor Dir und nicht zum Gericht oder zur Verdammnis. Auch bringen wir Dir diesen geistigen Dienst dar für die im Glauben entschlafenen Vorväter, Väter, Patriarchen, Propheten, Aposteln, Prediger, Evangelisten, Martyrer, Bekenner, Asketen und jede gerechte im Glauben dahingeschiedene Seele,**

**Insbesondere aber für unsere allheilige, allreine hochgebenedeite und ruhmreiche Gebieterin, die Gottesgebärrerin und immerwährende Jungfrau Maria.**

**Für den heiligen Propheten, Vorläufer und Täufer Johannes, für die heiligen, ruhmreichen und allverehrten Apostel, für den Heiligen **N.**, dessen**

**Gedächtnis wir begehren und für alle Deine Heiligen, auf Ihre Gebete hin, nimm uns in Deine Obhut, o Herr. Gedenke auch aller, die in der Hoffnung auf die Auferstehung zum ewigen Leben entschlafen sind, **N.N.****

**Lass sie dort ruhen, wo ihnen das Licht deines Angesichtes leuchtet.**

**Auch bitten wir dich: Gedenke, Herr, des ganzen rechtgläubigen Episkopats, der treu das Wort Deiner Wahrheit verwaltet, des ganzen Priesterstandes, des Diakonats in Christus und des ganzen geistlichen Standes.**

**Auch bringen wir diesen geistigen Dienst dar für die ganze Welt, für die heilige katholische und apostolische Kirche, für jene, die ihr Leben in Reinheit und Ehrbarkeit führen, für unser von Gott beschütztes Land, das ganze Volk und diejenigen, die es regieren und ihm dienen. Gib ihnen, Herr, eine friedliche Regierung, damit auch wir in ihrem Frieden, ein stilles und ruhiges**

**Leben in Frömmigkeit und Lauterkeit führen können.**

**Vor allem gedenke, Herr, unseres Heiligen Vaters **N.**, des Papstes in Rom, und unseres seligen Herrn und Vaters Patriarchen **N.** unseres hochgeweihten Metropoliten **N.** und unseres hochgeweihten Herrn Erzbischofs **N.** unseren von Gott geliebten Bischofs; und erhalte sie Deinen heiligen Kirchen in Frieden, Wohlergehen, Ehre, Gesundheit, langem Leben und in der rechten Verwaltung des Wortes Deiner Wahrheit.**

**Die Sänger singen:** Und aller und jeder!

**Gedenke, Herr, der Stadt, (des Klosters, des Dorfes) in der (dem) wir leben und jeder Stadt und jeden Landes und derer, die im Glauben dort wohnen. Gedenke, Herr, der Reisenden, der Kranken, der Leidenden, der Gefangenen und ihrer Errettung. Gedenke, Herr, derer, die ihre Gaben bringen und Gutes tun in deinen heiligen Kirchen, und derer, die sich der Armen anneh-**

**men und sende dein Erbarmen auf uns alle herab.**

**Ekphonese:**

**Und lass uns einmütig mit Mund und Herz Deinen allehrwürdigen und hocherhabenen Namen preisen und besingen, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit.**

**Chor:** Amen.

**Und das Erbarmen unseres großen Gottes und Heilandes Jesus Christus sei mit euch allen.**

**Chor:** Und mit deinem Geiste.

**Diakon:**

**Nachdem wir aller Heiligen gedacht haben, lasset und wieder und wieder in Frieden beten zum Herrn.**

**Chor:** Kyrie eleison.

**Für die dargebrachten und geheiligten kostbaren Gaben lasset uns beten zum Herrn.**

**Chor:** Kyrie eleison.

**Dass unser menschenliebender Gott sie zum Duft des geistlichen Wohlgeruchs auf Seinen heiligen, überhimmlischen und geistigen Altar aufnehme und uns dafür die göttliche Gnade und die Gabe des Heiligen Geistes herabsende, lasset uns beten zum Herrn.**

**Chor:** Kyrie eleison.

**Dass wir bewahrt werden vor jeder Bedrängnis, von Zorn, Gefahr und Not, lasset uns beten zum Herrn.**

**Chor:** Kyrie eleison.

**Stehe uns bei, errette, erbarme Dich und wache über uns, o Gott, durch Deine Gnade.**

**Chor:** Kyrie eleison.

**Den ganzen Tag vollkommen, heilig, friedvoll und ohne Sünde lasset vom Herrn uns erlehen.**

**Chor:** Gewähre, o Herr.

**Einen Engel des Friedens, einen treuen Begleiter und Beschützer unse-**



**rer Seelen und Leiber lasset vom Herrn uns erflehen.**

**Chor:** Gewähre, o Herr.

**Vergebung und Nachlass unserer Sünden und Verfehlungen lasset vom Herrn uns erflehen.**

**Chor:** Gewähre, o Herr.

**Das Gute und Nützliche für unsere Seelen und Frieden für die Welt lasset vom Herrn uns erflehen.**

**Chor:** Gewähre, o Herr.

**Die verbleibende Zeit unseres Lebens in Frieden und Umkehr zu vollenden, lasset vom Herrn uns erflehen.**

**Chor:** Gewähre, o Herr.

**Ein christliches Ende unseres Lebens ohne Qual, ohne Schande, in Frieden, und eine gute Verantwortung vor dem furchtbaren Richterstuhl Christi lasset uns erflehen.**

**Chor:** Gewähre, o Herr.

**Die Einheit des Glaubens und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes haben wir erbeten, so lasset uns uns selbst und einander und unser ganzes**

**Leben Christus, unserem Gott, überliefern.**

**Priester - Ekphonese:**

**Und würdige uns, Gebieter, dass wir mit Freimut und ohne Tadel es wagen, Dich, den himmlischen Gott als Vater anzurufen und zu sprechen:**

**Alle:**

**Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name, dein Reich komme, Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib und heute, und vergib uns unsere Schuld wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.**

**Priester:**

**Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit.**

**Chor:** Amen.

**Priester:** Friede allen.

**Chor:** Und deinem Geiste.

**Diakon:**

**Neigt eure Häupter vor dem Herrn.**

**Chor:** Dir, o Herr.

**Ekphonese:**

**Durch die Gnade, das Erbarmen und die Menschenliebe Deines eingeborenen Sohnes, mit dem Du gepriesen bist, zusammen mit Deinem allheiligen, guten und lebensschaffenden Geist, jetzt und allezeit und in alle Ewigkeit.**

**Chor:** Amen.

\*\*\*\*\*

**Diakon:** Haben wir Acht.

**Priester:**

**Das Heilige des Heiligen.**

**Das Kommuniongebet**

**Ich glaube, Herr, und bekenne, dass Du wahrhaft der Christus bist. Du bist der Sohn des lebendigen Gottes, der in die Welt kam, die Sünder zu retten, von denen ich der erste bin. Auch glaube ich, dass dies Dein makelloser Leib und dies Dein kostbares Blut Selbst ist. Dich bitte ich also: Erbarme Dich meiner und vergib mir meine Verfehlungen, die freiwilligen oder unfrei-**

**willigen, die bewussten oder unbewussten, die in Wort oder Werk, und würdige mich an Deinen allreinen Geheimnissen teilzuhaben, nicht zur Verdammnis, sondern zur Vergebung der Sünden und zum ewigen Leben.**

**Zum Geheimnis Deines Abendmahles, Sohn Gottes, nimm mich heute als Gast auf. Nie will ich Deinen Feinden das Geheimnis verraten, nie will ich Dir einen Kuss geben wie Judas, sondern wie der Schächer bekenne ich Dir: Gedenke meiner, Herr, in Deinem Reich. Die Teilnahme an Deinen heiligen Geheimnissen, Herr, gereiche mir nicht zum Gericht oder zur Verdammnis, sondern zur Heilung der Seele und des Leibes.**

**[Gott, sei mir armem Sünder gnädig. Gott, reinige meine Sünden und erbarme Dich meiner. Ohne Zahl habe ich gesündigt, Herr, verzeihe mir.]**

\*\*\*\*\*

**Diakon:**

**Mit Gottesfurcht und mit Glauben treten herzu.**

\*\*\*\*\*

**Priester:**

**Den heiligen Leib und das heilige Blut  
unseres Gottes und Heilandes Jesus  
Christus empfängt der Diener (die Die-  
nerin) Gottes **N.** zur Vergebung seiner  
(ihrer) Sünden und zum ewigen Leben.**

\*\*\*\*\*

**Priester:**

**Rette, o Gott, Dein Volk und segne  
Dein Erbe.**

**Gebenedeit sei unser Gott**

**allezeit und immerdar und von Ewig-  
keit zu Ewigkeit.**

**Chor:** Amen.

\*\*\*\*\*

**Diakon:**

**Aufrecht! Wir haben die göttlichen,  
heiligen, allreinen, unsterblichen,  
himmlischen und lebensspendenden,  
furchtbaren Mysterien Christi empfan-  
gen; so lasset uns würdig Dank sagen  
dem Herrn.**

**Chor:** Kyrie eleison.

**Stehe und bei, errette, erbarme  
Dich und wache über uns, o Gott, durch  
Deine Gnade.**

**Chor:** Kyrie eleison.

**Im Gebet um den ganzen Tag, dass  
er vollkommen, heilig, friedvoll und  
ohne Sünde sei, lasset uns uns selbst  
und unser ganzes Leben Christus, un-  
serem Gott, überliefern.**

**Chor:** Dir, o Herr.

**Priester laut:**

**Denn Du bist unsere Heiligung, und Dir  
senden wir den Lobpreis empor, dem  
Vater und dem Sohn und dem Heiligen  
Geist, jetzt und allezeit und von Ewig-  
keit zu Ewigkeit.**

**Chor:** Amen.

**Priester:** In Frieden lasset uns ge-  
hen.

**Chor:** Im Namen des Herrn.

**Diakon:** Lasset uns beten zum  
Herrn.

**Chor:** Im Namen des Herrn.

**Das Ambogetbet laut:**

**Herr, Du segnest, die Dich bene-  
deien und heiligst, die auf Dich ver-  
trauen. Rette Dein Volk und segne Dein  
Erbe. Bewahre die Fülle Deiner Kirche  
und heilige alle, die die Schönheit Dei-  
nes Hauses lieben. Du Selbst verherrli-  
che sie dafür durch Deine göttliche  
Macht und verlass uns nicht, die wir  
auf Dich hoffen. Schenke Frieden Dei-  
ner Welt, Deinen Kirchen, den Pries-  
tern, den uns Regierenden und Deinem  
ganzen Volk. Denn jede gute Gabe und  
jedes vollkommene Geschenk ist von  
oben und kommt herab von Dir, dem  
Vater der Lichter, und Dir senden wir  
Lobpreis, Dank und Anbetung empor,  
dem Vater und dem Sohn und dem Hei-  
ligen Geist, jetzt und allezeit und in al-  
le Ewigkeit.**

\*\*\*\*\*

**Priester:** Der Segen des Herrn  
komme über Euch Kraft Seiner Gnade  
und Menschenliebe, jetzt und allezeit  
und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

**Chor:** Amen.

**Priester:** Ehre sei Dir, Christus  
Gott, unsere Hoffnung, Ehre sei Dir.

\*\*\*\*\*

Priester:

**(Der von den Toten auferstanden ist,) Christus unser wahrer Gott, auf die Gebete Seiner allreinen Mutter, unseres Vaters unter den heiligen Johannes Chrysostomus, des Erzbischofs von Konstantinopel, des heiligen N. (, dessen Gedenken wir begehen) und aller Heiligen: Er erbarme sich unser und errette uns, denn Er ist gütig und menschenliebend.**